



Tagesordnung 1 Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 16. März 2010

Vorlagen-Nr. 10-F-25-0025

### **Gewaltbereitschaft bei Mädchen**

**Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 10.03.2010**

In der Presse wird vermehrt von Fällen berichtet, in denen Gewalt von Mädchen bzw. weiblichen Jugendlichen ausgeht. Sozialwissenschaftliche Studien legen den Schluss nahe, so das Deutsche Jugendinstitut (DJI), dass Mädchen in Gruppenzusammenhängen gewaltverstärkend und in Einzelfällen auch selbst offen gewalttätig agieren. Kriminalstatistiken belegen eine erhebliche Zunahme von Delikten unter aktiver Beteiligung von Mädchen bzw. weiblichen Jugendlichen, auch wenn ihr Anteil gegenüber denen der Jungen immer noch sehr viel geringer ausfällt. Anscheinend dient auch Mädchen Gewalt zunehmend als Mittel der Konfliktbewältigung.

Der Ausschuss möge beschließen:

Zur nächsten Sitzung wird die Polizeidirektion Wiesbaden sowie der Präventionsrat eingeladen, um über folgende Fragestellung zu berichten:

- Wie hat sich die Mädchenkriminalität bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden seit dem letzten Bericht im Jahr 2005 in Wiesbaden verändert?
- Wie viele Intensivtäterinnen sind bekannt?
- Welche Delikte wurden hauptsächlich ausgeübt?
- Wer sind die Opfer der Straftäterinnen?
- Gibt es Erkenntnisse über die Ursachen von Mädchengewalt? Sind hier gruppenspezifische Prozesse erkennbar?
- Welche gewaltpräventiven Ansätze werden in Wiesbaden verfolgt, sind diese speziell auf die Gruppe der Mädchen bzw. weiblichen Jugendlichen zugeschnitten?

**Beschluss Nr. 0010**

Der Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP „Gewaltbereitschaft bei Mädchen“ vom 10.03.2010 wird mit der folgenden Ergänzung im vorletzten Spiegelstrich angenommen:

„Gibt es Erkenntnisse über die Ursachen und Motive von Mädchengewalt? Sind hier gruppensdynamische Prozesse erkennbar?“

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2010

Röck-Knüttel  
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2010

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Nickel  
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .03.2010

Dezernat I / 16  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller  
Oberbürgermeister